

**Hessischer Skiverband  
Bezirk III**

**Protokoll der Frühjahrstagung vom 16.05.2019 Kassel, Bootshaus RVK**

**Beginn:** 19.05 Uhr

**Teilnehmer:** A. Mädler, K. Wald., G. Heyser, (alle Bez 3), E. Göldner (OSC Vellmar), E. Schaal, F. Krumpholz (beide TG Großalmerode), M. Schröder (SC Helsa), U. Wollenhaupt (FSV Vollmarshausen), D. Schorer (Kasseler Skifreunde), C. Wietell, L. Rietze (beide TSV Zierenberg).  
Entschuldigt: M. Kukis, D. Sobotta, V. Hirsch, M. Guthardt, B. Mädler, F. Polenz.

**TOP 1: Begrüßung:** A. Mädler begrüßt alle Anwesenden. Keine Einwände zu Protokoll Herbsttagung und Tagesordnung. Eigentlich hätten Neuwahlen an diesem Tag angesetzt und durchgeführt werden müssen, Mädler schlägt vor, diese auf die Herbsttagung zu verschieben, damit sie hinsichtlich Kandidatensuche gut vorbereitet werden können. Allgemeine Zustimmung.

**TOP 2: Berichte des Vorstandes**

**Nordisch:** A. Mädler berichtet über „mittelprächtige“ Saison. Nur eine HM (in Westfeld) konnte durchgeführt werden, kaum noch erwachsene Teilnehmer. Stattdessen Teilnahmen am Engadiner Skimarathon und am Ganghoferlauf in Leutasch. In Oberhof waren sehr lange gute Bedingungen.

**Alpin:** K. Wald berichtet, dass in Willingen an 78 Tagen Skilaufen möglich war, an anderen Orten im Bezirk leider nicht. Er regt an, zu prüfen, ob Rennen Freitagabend oder samstags spätnachmittag unter Flutlicht durchgeführt werden können.

Über die Arbeit des **Stützpunktes Nord** berichtet L. Lohrmann schriftlich:

In der Saison startete ein Rennläufer aus dem Stützpunkt Nord im Perspektivkader. Sonst gibt es keine aktiven Athleten im Stützpunkt Nord.

Es wurde ein Herbstlehrgang in den Alpen in enger Kooperation mit Alpin Racing Neustift und mit HSV-Trainer durchgeführt. Über den 1. Oktoberfeiertag wurde auf dem Hintertuxer Gletscher 5 Tage an der Basistechnik und dem Aufbau im Riesenslalom gearbeitet. Insgesamt 35 Teilnehmer nahmen am Training teil, davon 14 aus dem HSV. Die Abrechnung gestaltete sich insgesamt aufwändig.

Es wurde daran gearbeitet in Willingen eine Trainingspiste vertraglich zu reservieren, um dienstags unter Flutlicht ein Training zu organisieren. Alle Gespräche und Bemühungen sind leider im Sande verlaufen. In dieser Situation ist es leider kaum möglich den Skisport in Nordhessen (Stützpunkt Nord) nachwuchsfördernd zu betreiben.

Am 4. Advent war ein Training zum freien Fahren in Winterberg angesetzt, was aufgrund von schlechten Witterungsverhältnissen und geringer Teilnehmerzahlen auf den 1.

Januar abends verschoben werden musste. Von vier angemeldeten Teilnehmern sagten drei am Veranstaltungstag ab und es wurde ein Training mit einer Person durchgeführt.

Über den Stützpunkt Nord wurden Rennbetreuungen bei folgenden Rennen organisiert:

- (4 Tage Pfelders FIS-Rennen -> Abgesagt)
- 3 Tage Schöneck FIS-Rennen
- 2 Tage HSV-Schülerpunkterennen Reutte
- 2 Tage Schülerpunkterennen Todtnauberg
- (2 Tage WSV-Schülermeisterschaften -> Abgesagt)
- 2 Tage Schülerpunkterennen Steinach/Thüringen
- 4 Tage HSV-Schülermeisterschaften Hinterreit

Die genaue Planung für kommende Saison wird frühzeitig bekanntgegeben, Anmeldungen sind wie immer über das HSV-Portal zu tätigen.

**TOP 3: Berichte aus den Vereinen:**

**SC Helsa:** M. Schröder berichtet von Skifreizeit Saalbach mit Anfahrtproblemen und von in Zusammenarbeit mit der Grimmsteigtouristik organisierten Abendfahrten nach Willingen und Winterberg. Gute Resonanz und attraktiv. TG Großalmerode und OSC Vellmar wollen hierbei kooperieren und werden Grimmsteigtouristik kontaktieren. Insgesamt vielfältige Aktivitäten des SCH in Helsa und Wickenrode.

**TG Großalmerode:** F. Krumpholz berichtet über Skifreizeit Adelboden und die in Zusammenarbeit mit dem SC Helsa angedachte neue Loipenkonzepion am Hirschberg mit drei Einstiegsstellen am Reiterhof Hirschberg, an der Skihütte in Wickenrode und in Friedrichsbrück. Bilstein Bike Marathon wurde vor kurzem mit Schnee am Vortage organisiert.

**OSC Vellmar:** E. Göldner berichtet von der 37(!) Skifahrt auf die Tauplitzalm, wie immer gut ausgebucht. Probleme bereiten die Eisstockschützen in der Abteilung, die Bahn wird leider nicht mehr genutzt. Skiabteilung hat 200 Mitglieder, wird dieses Jahr 40 Jahre alt.

**Kasseler Skifreunde:** D. Schorer stellt „kleinsten Verein Kassels“ vor, bestehend fast nur aus Übungsleitern, von denen einige in diesem Jahr eine beeindruckende Fortbildung in Sachen „special olympics“ absolviert hätten.

**FSV Vollmarshausen:** U. Wollenhaupt berichtet: Auch hier überalterte Mitgliederstruktur, keine Jugendfreizeit mehr, Laufftreff und Skigymnastik. Freizeit (Wildschönau) gut ausgelastet.

Die **Diskussion** ergibt, Skifahren für Ältere und auch gesundheitssportliches Skifahren (K. Wald) in den Blick zu nehmen und auch über vereinsübergreifende Fahrten nachzudenken. Vereinbart wird, über alle Skifreizeiten, die in den Vereinen angeboten werden, auf der Homepage des Bezirkes zu informieren.

**TOP 4: Termine:**

- 17.10. 19 00 Uhr, Herbsttagung Bootshaus RKH
- Weitere Termine auf der Homepage

**Ende:** 20.30 Uhr.

Protokoll: G. Heyser